

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
---------------	---

Einleitender Teil – Relevanz und Platzierung der Untersuchung

1 Einführung – erster Zugang zum komplexen Gegenstandsbereich	15
1.1 <i>Vorbemerkungen zur konzeptionellen Ausgestaltung der Analyse</i>	15
1.2 <i>Präzisierung der Problemstellung und zentralen forschungsleitenden Annahmen.....</i>	19
1.2.1 <i>Zur Notwendigkeit der ‚Veränderungsfähigkeit‘ der Einzelschule in demokratisch verfassten Gesellschaften</i>	19
1.2.2 <i>Zur Umsetzung komplexer bildungspolitischer Reformstrategien im öffentlichen Schulwesen.....</i>	22
1.2.3 <i>Forschungsleitende Annahmen und Thesen</i>	26
1.3 <i>Ziele der Studie.....</i>	34
1.3.1 <i>Zur bildungspolitisch praktischen Relevanz.....</i>	37
1.3.2 <i>Beitrag zur Theorie(weiter)entwicklung bzw. Theoriebildung</i>	38
1.3.3 <i>Beitrag zur Theorieprüfung</i>	40
1.4 <i>Entwicklung des methodisch-methodologischen Vorgehens für die Untersuchung</i>	43
1.5 <i>Aufbau der Arbeit.....</i>	45

Verortung des Untergegenstandes – Beschreibungen und Vereinheitlichung der semantischen Konzepte

2 Bildungsforschung als integrative Forschungsrichtung – zur Notwendigkeit einer multidisziplinären Betrachtung der schultheoretischen (Funktions)Zusammenhänge.....	49
3 Analysen zum öffentlichen Schulwesen in Deutschland, seinen Organisationen und deren Agenten	55
3.1 <i>Das strukturelle Modell des deutschen Schulsystems</i>	56
3.1.1 <i>Staatliche Aufsicht – Aufbau- und Ablauforganisation der Schulverwaltung.....</i>	60
3.1.2 <i>Einzelschule als staatlich gesteuerter Bestandteil des Bildungssystems und ihre zentralen Merkmale.....</i>	64

3.2	<i>Zentrale Akteure im öffentlichen Schulwesen und deren professionelle Handlungsorientierung als Funktionsrationalitäten.....</i>	68
3.2.1	Schulverwaltung und ihre bürokratische Rationalität	69
3.2.2	Schulleitung und ihre aktuelle Rollendefinition.....	73
3.2.3	Berufsverständnis und (organisationale) Handlungsmuster der pädagogischen Agenten.....	75
3.3	<i>Zwischenfazit – erste Konsequenzen für die Steuerbarkeit des öffentlichen Schulwesens.....</i>	79
3.4	<i>Zur Steuerung des öffentlichen Schulwesens</i>	81
3.4.1	Steuerung, Steuerbarkeit, Steuerungsfähigkeit – konzeptionelle Vorbemerkungen	82
3.4.2	Steuerung des Schulsystems und seiner Organisationen durch rechtliche Ordnungsmittel.....	86
3.4.3	Steuerungsmodell des öffentlichen Schulwesens, seine Gestaltungsparameter und realisierte Steuerungsmuster.....	89
3.4.4	Autonomie als zentrales Element einer modernen Steuerungskonzeption – mehrebigige Betrachtung.....	94
3.4.4.1	Konzept der ‚Autonomie‘ – seine Entstehungsgeschichte	94
3.4.4.2	Entwicklung der Autonomiedebatte in Deutschland	97
3.4.4.3	Autonomie im öffentlichen Schulwesen – Gestaltungs(frei)räume des Funktionssystems	103
3.4.4.4	Autonomie (in) der Einzelschule	107
3.4.4.5	Pädagogische Freiheit des Lehrens und individuelle Autonomie.....	110
3.4.5	Zwischenfazit – zur Autonomie als Steuerungsinstrument im öffentlichen Schulwesen.....	114
4	Kritische Reflexion einschlägiger Theorien und deren empirischer Evidenz - Weiterentwicklung des Theoriemodells	121
4.1	<i>Rechts- und verwaltungsökonomische Betrachtungsperspektiven.....</i>	121
4.1.1	Vorbemerkungen – zu einer rechtsökonomischen Verwaltungsanalyse	121
4.1.2	Recht als Steuerungsinstrument – verfügungsrechts- und transaktionskostentheoretische Analyse.....	124
4.1.2.1	Zur verfügungsrechtstheoretischen Betrachtung	125

4.1.2.2	Zur transaktionskostentheoretischen Betrachtung	128
4.1.3	Zwischenfazit zur rechtsökonomischen Betrachtung	130
4.2	<i>System- und handlungstheoretische Betrachtungsperspektiven</i>	132
4.2.1	Handlungs- und akteurstheoretischen Forschungsrichtung	132
4.2.2	Strukturell-funktionale Forschungsrichtung – systemtheoretische Betrachtungsperspektiven	134
4.2.2.1	Theorien der funktionalen Differenzierung	135
4.2.2.2	Theorien selbstreferentieller Systeme	137
4.2.2.3	Theorie der dezentralen Kontextsteuerung	140
4.2.2.4	Strukturtheorien	143
4.2.3	Der Ansatz des akteurszentrierten Institutionalismus als integratives Modell	146
4.2.4	Zwischenfazit – Steuerung und Autonomie aus system- und handlungstheoretischer Sicht	148
4.3	<i>Organisationstheoretische Betrachtungsperspektiven</i>	151
4.3.1	Zum organisationssoziologisch begründeten Konzept öffentlicher Schule ...	151
4.3.2	Klassische Bürokratietheorie	153
4.3.3	Ökonomische Bürokratietheorien	155
4.3.4	Soziologischer Neo-Institutionalismus - Loose Coupling Theorie	157
4.3.5	Theorien des organisationalen Lernens	159
4.3.6	Theorie zu strukturellen Fehlentwicklungen in Organisationen	162
4.3.7	Zwischenfazit – Steuerung und Autonomie aus organisationstheoretischer Sicht	164
4.4	<i>Zum steuerungstheoretischen Paradigma – Autonomie als Instrument kollektiver Selbststeuerung</i>	166
4.5	<i>Zusammenfassende Betrachtung - zur Steuerung, Steuerungsfähigkeit und zu den Grenzen der Steuerbarkeit im öffentlichen Schulwesen</i>	170
4.5.1	Präzisierung des Theoriemodells und seiner zentralen Annahmen	170
4.5.2	Methodisch-methodologische Konsequenzen für die Entwicklung des Analyse- und Messmodells	183

5	Modellbildung zur Betrachtung der Steuerung des organisationalen Akteurshandelns bei Ressourcenallokation im öffentlichen Schulwesen.....	186
5.1	<i>Effektivität und Effizienz im Bildungswesen – konzeptionelle Vorbemerkungen zur Beschreibung und Erklärung der Steuerung des schulischen organisationalen Produktionsprozesses.....</i>	<i>187</i>
5.2	<i>Zur bildungsökonomischen Betrachtungsperspektive bei der Analyse der Erweiterung der Autonomie im System des öffentlichen Schulwesens.....</i>	<i>190</i>
5.3	<i>Zur Kritik des herkömmlichen Bildungsproduktionsmodells im öffentlichen Schulwesen.....</i>	<i>196</i>
5.4	<i>Entwicklung eines mehrbigen Analysemodells zur Erfassung von Steuerungsstrukturen und Prozessen im System des öffentlichen Schulwesens .</i>	<i>204</i>
5.5	<i>Fazit zur Frage "Kann eine ökonomische Schule auch eine pädagogische sein?" und Konsequenzen für die weitere Forschung.</i>	<i>208</i>

Empirischer Teil

6	Operationalisierung und Prüfung des Analysemodells.....	213
6.1	<i>Design und Durchführung der empirischen Untersuchung – Messmodell.....</i>	<i>213</i>
6.2	<i>Dokumentenanalyse – inhaltsanalytische Auswertung der einschlägigen Gesetzestexte im Land Berlin.....</i>	<i>217</i>
6.2.1	<i>Vorbemerkungen.....</i>	<i>217</i>
6.2.2	<i>Textanalyse.....</i>	<i>220</i>
6.2.3	<i>Themenanalyse.....</i>	<i>225</i>
6.2.3.1	<i>Synoptische Gegenüberstellung des alten Schulgesetzes vom 20.08.1980 und des neuen vom 26.01.2004.....</i>	<i>225</i>
6.2.3.2	<i>Schulaufsicht und deren Verhältnis zur Einzelschule.....</i>	<i>228</i>
6.2.3.3	<i>Zur Verankerung der Schulautonomie.....</i>	<i>231</i>
6.2.3.4	<i>Zur pädagogischen Verantwortung.....</i>	<i>235</i>
6.2.3.5	<i>Zur normativ begründeten Funktionalität der schulischen Leistungserbringungsprozesse.....</i>	<i>237</i>
6.2.4	<i>Zusammenfassende Bewertung.....</i>	<i>239</i>
6.2.5	<i>Konsequenzen für die forschungsleitenden Thesen und das Analysemodell.....</i>	<i>245</i>

Abschließender Teil

7	Zusammenfassende Reflexionen zum komplexen Gegenstandsbereich und Perspektiven.....	249
7.1	<i>Überblick und Diskussion der Ergebnisse</i>	<i>249</i>
7.2	<i>Theoretische Implikationen – Forschungsbilanz zum ‚effektiven‘ Umgang mit der Negativität gesellschaftlicher Erfahrungen</i>	<i>257</i>
7.3	<i>Konsequenzen für die weitere Theorieprüfung – Leitlinie für eine empirische Studie</i>	<i>259</i>
	Literaturverzeichnis.....	263
	Abbildungsverzeichnis	292
	Tabellenverzeichnis.....	293